

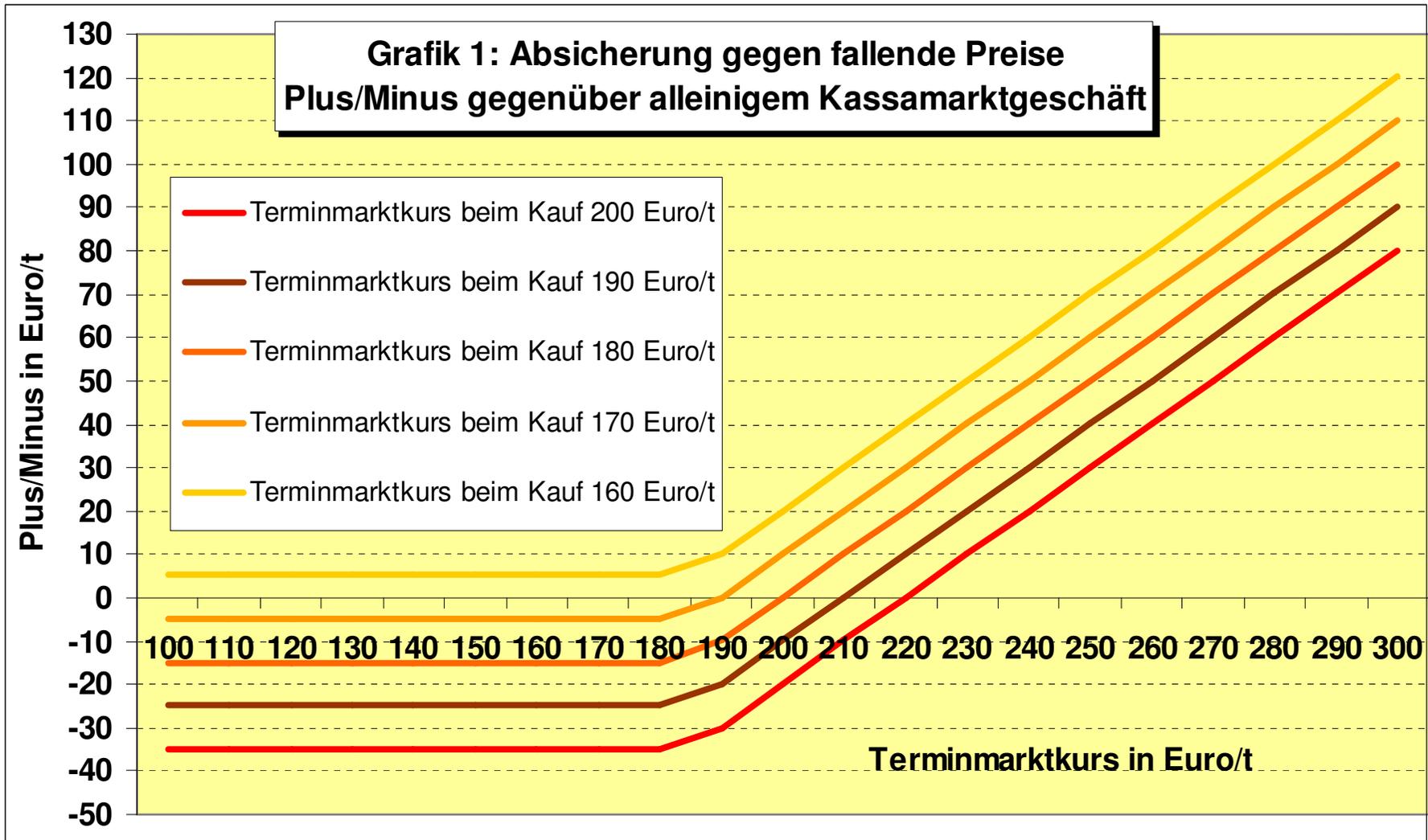
## Abbildungen zum Artikel: Rohstoffabsicherung durch einen Optionsschein

Übersicht der Vermarktungsinstrumente		besondere Merkmale/Einsatzmöglichkeiten:				
	vorwiegende Lagermöglichkeit	Kopplung mit Kassamarkt	Abschlusszeitpunkt Basis	Qualitätsrisiko	direkte Kosten	Terminmarktaktivität
<b>Festpreiskontrakte</b>						
Verkauf physischer Ware zu einem Termin in der Zukunft Sinnvoll bei kleiner Basis, Qualitätsrisiko berücksichtigen	eigene	direkt	gering	beachten	keine	ohne eigene
<b>Prämienkontrakte</b>						
Drei verschiedene Prämien, ex. Ernte, ab Hof, "Streckengeschäft" Günstige Prämien durch größere Mengen/"Bündlung" Verkauf phy. Ware ohne Preisfixierung, Qualitätsrisiko berücksichtigen	eigene und fremde	direkt	gering	beachten	keine	ohne eigene
<b>Mindestpreiskontrakte</b>						
Höhe der Abweichung zum akt. Kassamarkt entscheidend Mindestpreiskontrakte mit dem Handel, Qualitätsrisiko beachten	eigene und fremde	direkt	gering	beachten	keine	ohne eigene
<b>Optionsgeschäfte</b>						
Höhe der Options-(Versicherungs-)Prämie entscheidend Optionsgeschäfte mit Bank-Depot, unabhängig vom Verkauf phy. Ware	eigene und fremde	indirekt	-	ohne	hoch	ohne eigene
<b>Terminmarktkontrakte</b>						
Verkauf am Terminmarkt zu einem Termin in der Zukunft Sinnvoll bei großer Basis Kein Qualitätsrisiko bei der Absicherung	eigene	indirekt	hoch	ohne	niedrig	eigene
<b>EFP-Kontrakte</b>						
Insbesondere bei Kartoffeln, konkreter und sicherer Absatz Beide Seiten eigene Terminmarktabsicherung dadurch keine Preisdiskussion, Verkauf phy. Ware ohne Preisfixierung	eigene	indirekt	-	beachten	niedrig	eigene
<b>"Long-Hedging"</b>						
Ohne eigenes Lager, statt der typischen Fremdlagerung Verkauf der phy. Ware vor der Ernte bei kleiner Basis Gleichzeitig Long-Kontrakte, spätere Preisfixierung durch Short-Kontrakte	ohne eigene	indirekt	gering	ohne	niedrig	eigene

**Tabelle 1: Absicherung gegen fallende Weizenpreise****Vergleich zwischen einem reinen Kassamarktgeschäft und kombinierten Optionsscheingeschäft**

Mögliche Durchschnittskurse im Juli 2012 des Nov. 2012 Futures	Basispreis/Absicherungsniveau	Kosten des Optionsscheines	"Depotsaldo"	Terminmarktkurs bei Kauf/Zeichnung des Optionsscheines	Möglicher Kassamarktpreis ex. Ernte 2012, frei Erfasser bei Kauf des Optionsscheines	Möglicher Kassamarktpreis bei Auslaufen des Optionsscheines und Verkauf der physischen Ware am Kassamarkt, unterstellt ist eine gleichbleibende Prämie von 25 Euro/t	Gesamt-Saldo Depot und Kassamarkt	Plus/Minus gegenüber alleinigem Kassamarkt geschäft
	185	19,9		185	160			
100			65,10			75	140,10	-19,90
110			55,10			85	140,10	-19,90
120			45,10			95	140,10	-19,90
130			35,10			105	140,10	-19,90
140			25,10			115	140,10	-19,90
150			15,10			125	140,10	-19,90
160			5,10			135	140,10	-19,90
170			-4,90			145	140,10	-19,90
180			-14,90			155	140,10	-19,90
190			-19,90			165	145,10	-14,90
200			-19,90			175	155,10	-4,90
210			-19,90			185	165,10	5,10
220			-19,90			195	175,10	15,10
230			-19,90			205	185,10	25,10
240			-19,90			215	195,10	35,10
250			-19,90			225	205,10	45,10
260			-19,90			235	215,10	55,10
270			-19,90			245	225,10	65,10
280			-19,90			255	235,10	75,10
290			-19,90			265	245,10	85,10
300			-19,90			275	255,10	95,10

Die Prämie ist der Unterschied zwischen dem Nov. 12 Future und dem ex. Ernte Kassamarktpreis frei Erfasser (in dem Beispiel 25 Euro/t). Unterstellt ist, dass die Prämie beim Kauf des Optionsscheines und dem Verkauf der Ware am Kassamarkt gleich hoch ist. Ist die Prämie beim Kauf des Optionsscheines höher kann es sich um eine ungünstigere Marktlage oder "versteckte" Optionsprämie handeln.



**Tabelle 2: Absicherung gegen steigende Weizenpreise**

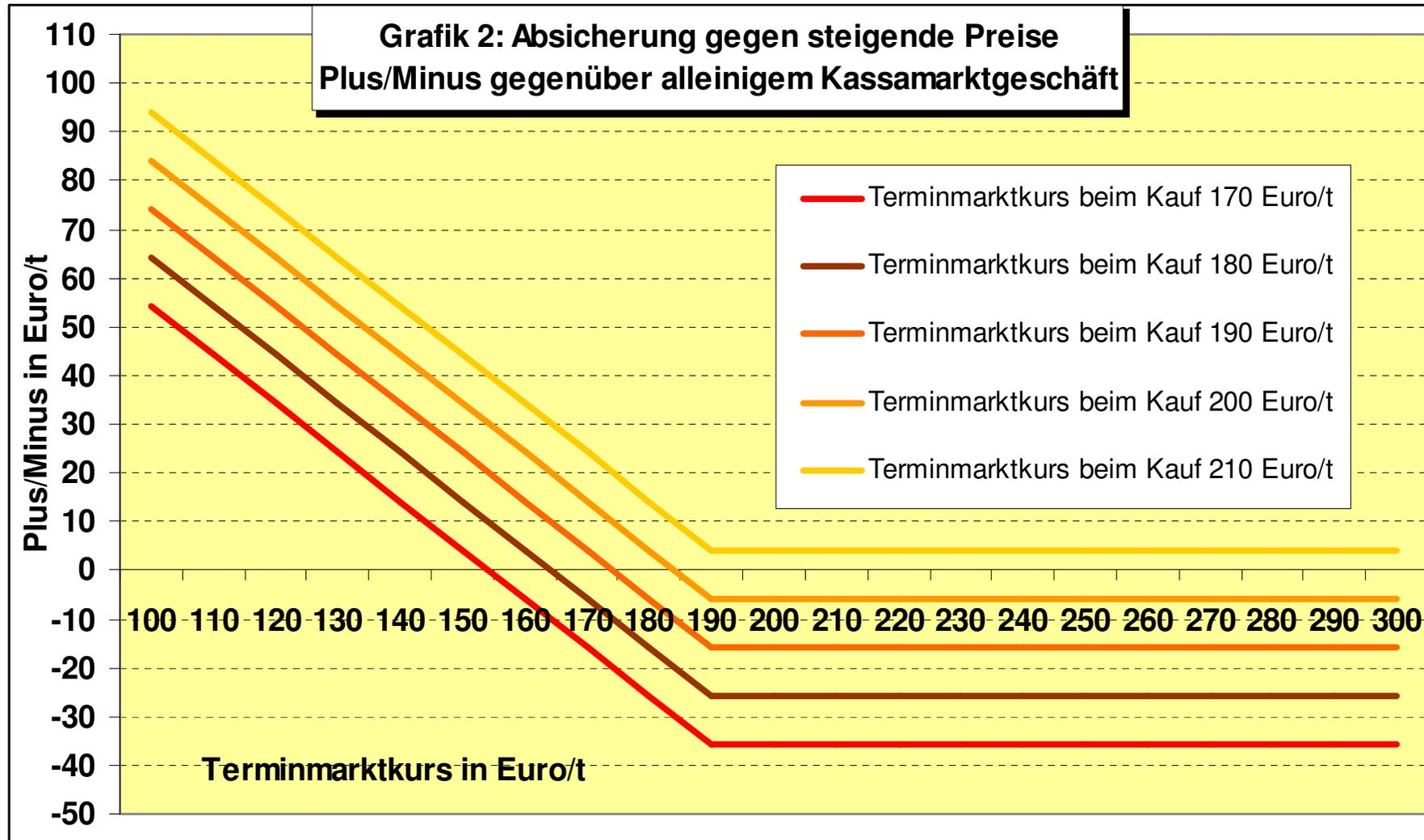
**Vergleich zwischen einem reinen Kassamarktgeschäft und kombinierten Optionsscheingeschäft**

Mögliche Durchschnittskurse im Juni 2012 des Nov. 2012 Futures	Basispreis/Absicherungsniveau	Kosten des Optionsscheines	"Depotsaldo"	Terminmarktkurs bei Kauf/Zeichnung des Optionsscheines	Möglicher Kassamarktpreis ex. Ernte 2012, ab Hof des Produzenten bei Kauf des Optionsscheines	Möglicher Kassamarktpreis bei Auslaufen des Optionsscheines und Kauf der physischen Ware am Kassamarkt, unterstellt ist eine gleichbleibende Prämie von 12 Euro/t	Gesamt-Saldo Depot und Kassamarkt	Plus/Minus gegenüber alleinigen Kassamarkt geschäft
<b>feststehende Eckdaten</b>	<b>190</b>	<b>15,81</b>		<b>184</b>	<b>172</b>			
100			-15,81			88	103,81	68,19
110			-15,81			98	113,81	58,19
120			-15,81			108	123,81	48,19
130			-15,81			118	133,81	38,19
140			-15,81			128	143,81	28,19
150			-15,81			138	153,81	18,19
160			-15,81			148	163,81	8,19
170			-15,81			158	173,81	-1,81
180			-15,81			168	183,81	-11,81
190			-15,81			178	193,81	-21,81
200			-5,81			188	193,81	-21,81
210			4,19			198	193,81	-21,81
220			14,19			208	193,81	-21,81
230			24,19			218	193,81	-21,81
240			34,19			228	193,81	-21,81
250			44,19			238	193,81	-21,81
260			54,19			248	193,81	-21,81
270			64,19			258	193,81	-21,81
280			74,19			268	193,81	-21,81
290			84,19			278	193,81	-21,81
300			94,19			288	193,81	-21,81

Die Prämie ist der Unterschied zwischen dem Nov. 12 Future und dem ex. Ernte Kassamarktpreis ab Hof des Produzenten(in dem Beispiel 12 Euro/t).

Unterstellt ist, dass die Prämie beim Kauf des Optionsscheines und dem Kauf der Ware am Kassamarkt gleich hoch ist.

Ist die Prämie beim Kauf des Optionsscheines höher kann es sich um eine ungünstigere Marktlage oder "versteckte" Optionsprämie handeln.



## Koordinaten für die einzelnen Absicherungszeitpunkte

	Weizen gegen fallende Preise	Raps gegen fallende Preise	Weizen gegen steigende Preise
<b>Besonders geeignet für:</b>	<b>Produzenten</b>	<b>Produzenten</b>	<b>Verarbeiter/Mäster</b>
<b>Zeichnungsfrist</b>	21.11 – 02.12.2011	21.11 – 02.12.2011	07.11 – 18.11.2011
<b>Basispreis/Absicherungsniveau</b>	185	380	190 €/t
<b><u>Variante</u></b> <b><u>Absicherung bis:</u></b>	<b>Ausgabepreis/Optionsprämie = Kosten für die Preissicherung in €/Stück/=Optionsschein</b>		
<b>A. Absicherungsmonat Jan. 2012</b> Basis(wert) Future Mär. 2012 Wertpapierkennnummer BLB08L			8,97
<b>B. Absicherungsmonat Mär. 2012</b> Basis(wert) Future Mai 2012 Wertpapierkennnummer BLB08M			12,71
<b>C. Absicherungsmonat Jun. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 2012 Wertpapierkennnummer BLB08N			15,81
<b>D. Absicherungsmonat Jul. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 12 Wertpapierkennnummer BLB08P	19,90		
<b>E. Absicherungsmonat Aug. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 12 Wertpapierkennnummer BLB08Q	21,00		
<b>F. Absicherungsmonat Sept. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 12 Wertpapierkennnummer BLB08R	21,90		
<b>G. Absicherungsmonat Nov. 2012</b> Basis(wert) Future Jan. 13 Wertpapierkennnummer BLB08S	23,90		
<b>H. Absicherungsmonat Aug. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 12 Wertpapierkennnummer BLB08T		22,35	
<b>I. Absicherungsmonat Sept. 2012</b> Basis(wert) Future Nov. 12 Wertpapierkennnummer BLB08U		23,85	
<b>J. Absicherungsmonat Nov. 2012</b> Basis(wert) Future Feb. 13 Wertpapierkennnummer BLB08V		26,45	